



<https://biz.11/2gxd>

# JUNGE FRAUEN AUF EINBRUCHSTOUR UNTERWEGS: POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 26.10.2017 um 11:44 von Redaktion LeineBlitz

**In den vergangenen Tagen hat es in Döhren, Laatzen und der Oststadt zwei Einbruchsversuche sowie zwei vollendete Einbrüche gegeben. In allen Fällen gab es Hinweise auf Frauen, die sich auffällig verhalten haben. Die Polizei sucht nun Zeugen..**

Nach bisherigen Ermittlungen hatte am vergangenen Freitag eine 46-Jährige an der Gretchenstraße Aufbruchspuren an ihrer noch verschlossenen Wohnungstür in dem Mehrfamilienhaus entdeckt und die Polizei informiert. Auf dem Weg zur Wohnung waren der 46-Jährigen drei Frauen aufgefallen, die ihr im Treppenhaus entgegen kamen. Sie beschreibt die Drei als etwa 30 bis 40 Jahre alt, zirka 1,70 Meter groß, schlank und gepflegt. Alle hatten dunkelblondes, langes



Haar und waren von europäischer oder osteuropäischer Erscheinung. Eine aus dem Trio war mit einer grauen Lederjacke und einer weißen Bluse bekleidet, alle trugen Taschen bei sich. Am darauffolgenden Sonnabend hatte ein Pärchen versucht, in ein Reihenhaus an der Tilsiterstraße in Laatzen einzubrechen, konnte jedoch von einer aufmerksamen Zeugin aufgescheucht werden. Die 58-Jährige beobachtete das Duo dabei, wie es zunächst die Gartenpforte aufhebelte und sich anschließend an der Terrassentür zu schaffen machte. Als sie die beiden ansprach, flüchteten sie. Bei den Gesuchten handelt es sich um einen jungen Mann von Anfang 20, zirka 1,70 Meter groß, schmächtig bis drahtig gebaut, mit kurzem, dunklem Haar und von südosteuropäischer Erscheinung. Bekleidet war der Einbrecher mit einer Jeans und einem bedruckten, grauen Sweatshirt. Seine Komplizin ist zirka 18 Jahre alt, ebenfalls von südosteuropäischer Erscheinung. Die junge Frau hat eine leicht füllige Figur, ein rundliches Gesicht und langes, lockiges, schwarzes Haar. Sie trug eine blaue Jeans sowie einen hellgrauen Strickpullover. Im dritten Fall am Montag hatten zwei mutmaßliche Einbrecherinnen Erfolg. Die beiden Frauen waren beim Verlassen eines Mehrfamilienhauses an der Reichhelmstraße in Döhren beobachtet worden. Zuvor hatten Zeugen festgestellt, dass in zwei Wohnungen des Hauses eingebrochen worden war. Das Diebesgut sowie die Schadenshöhe zu den Einbrüchen stehen derzeit noch nicht fest. Die südosteuropäisch aussehenden Frauen sind zirka 1,60 bzw. 1,70 Meter groß und etwa 20 Jahre alt. Eine hatte schwarzes, schulterlanges Haar. Zeugen, die Hinweise zu den verdächtigen Personen oder den Vorfällen geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer (05 11) 1 09 27 17 bei der Polizeiinspektion Ost zu melden. In der Vergangenheit gab es bereits in der Region Hannover vermehrt Hinweise auf junge Frauen im Zusammenhang mit Wohnungseinbruchsdiebstählen. Bei den Einbrüchen, die hauptsächlich am Vormittag verübt wurden, ist größtenteils Schmuck und Bargeld entwendet worden. Die Frauen wurden von Zeugen überwiegend als 1,55 bis 1,70 Meter, im jugendlichen bis jungen Erwachsenenalter und von südosteuropäischer, gepflegter Erscheinung beschrieben. In Fällen, in denen sie angesprochen wurden, reagierten sie in der Regel sehr höflich und gaben teilweise vor, jemanden im Haus gesucht zu haben. Sie sprachen meist Deutsch mit Akzent. Die Polizei rät: - Ziehen Sie Ihre Wohnungstür nicht einfach nur zu, sondern schließen Sie sie grundsätzlich ab, auch wenn Sie das Haus nur kurz verlassen. - Bedenken Sie, gekippte Fenster sind offene Fenster. - Sagen Sie einem Nachbarn Ihres Vertrauens Bescheid, wenn Sie länger nicht zuhause sind. - Vereinbaren Sie in der Nachbarschaft, dass die Hauseingangstür geschlossen bleibt und Türsummer - so vorhanden - nicht unachtsam aufgedrückt werden. - Sprechen Sie hausfremde Personen an und fragen Sie sie nach dem Grund ihres Aufenthalts. - Melden Sie verdächtige Personen über den Notruf 110 der Polizei. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Hannover bietet unter der Rufnummer (05 11) 1 09 11 14 eine kostenfreie Beratung zum Thema Einbruchschutz an.